

Release Notes — openAnalyzerX 1.7.9700

Änderungen gegenüber Version 1.7.9620

Neue Features

Diagramme: überarbeitete Darstellung und mehr Gestaltungsmöglichkeiten

Die Diagramm-Funktionen wurden überarbeitet und um neue Optionen erweitert:

- **Aufbau im Hintergrund:** Diagramme werden jetzt im Hintergrund aufgebaut; währenddessen erscheint eine **Ladeanzeige**. Dadurch bleibt die Oberfläche während des Aufbaus in der Regel bedienbar und der Wechsel zwischen Ergebnissen wirkt flüssiger. Bei sehr großen Datenmengen kann der Aufbau weiterhin einen Moment in Anspruch nehmen.
- **Legendenposition frei wählbar:** Die Legende kann an acht verschiedenen Positionen platziert werden (außen oben/unten/links/rechts sowie in den vier Innenecken).
- **Begrenzung der Datenpunkte umschaltbar:** Zur Vermeidung von Performance-Problemen bei sehr großen Datenmengen lässt sich die Anzahl der angezeigten Datenpunkte begrenzen (Standard: aktiv, 1000 Punkte). Werden Datenpunkte zur besseren Darstellung zusammengefasst, erscheint ein **Hinweis direkt im Diagramm**.
- **Originalgetreuer PNG-Export:** Der Export eines Diagramms als PNG-Bild entspricht jetzt exakt der Darstellung auf dem Bildschirm.
- **Prüfung der Diagrammkonfiguration:** Beim Bestätigen des Diagramm-Editors mit OK wird die Seriendefinition geprüft. Ist sie unvollständig oder nicht zulässig (z. B. unzulässige Mischung von Serientypen), bleibt der Dialog geöffnet und ein Hinweis erscheint.
- **Korrektes Verhalten bei Kreis-, Ring- und Trichterdiagrammen:** Beim erneuten Öffnen des Diagramm-Editors entstehen keine ungewollten Mehrfach-Serien mehr. Wird die Diagramm-Kategorie gewechselt und passt ein gewählter Serientyp nicht mehr dazu, wird er auf „keine Auswahl“ zurückgesetzt und muss neu ausgewählt werden (das Speichern bleibt bis dahin gesperrt).
- **Aussagekräftige Beschriftung bei Kreis-, Ring- und Trichterdiagrammen:** Die Datenpunkt-Beschriftung zeigt jetzt die gewählte Beschriftungsspalte zusammen mit Wert und Prozentanteil (zweizeilig) statt nur des reinen Zahlenwerts; überlappende Beschriftungen werden automatisch angeordnet.

Proxy-Verbindungstest und Zugangsdaten

Der Umgang mit Proxy-Verbindungen wurde deutlich verbessert:

- **Aussagekräftiger Verbindungstest:** Der Test „Verbindung testen“ prüft jetzt die tatsächlich vom openAnalyzerX verwendete Proxy-Verbindung — und nicht mehr nur, ob ein Browser die Test-Adresse erreicht. Dadurch entspricht das Testergebnis dem realen Verhalten der Anwendung.
- **Single-Sign-On:** An Proxys mit integrierter Windows-Anmeldung kann sich der openAnalyzerX automatisch mit den angemeldeten Windows-Zugangsdaten anmelden.
- **Verständliche Fehlermeldungen:** Schlägt der Verbindungstest fehl, erscheint jetzt eine klare, übersetzte Meldung statt einer technischen Fehlermeldung.
- **Verbindungstest mit Fortschrittsanzeige:** Während des Tests werden ein Warte-Hinweis („Prüfung läuft... max. 10 s“) und ein Wartecursor angezeigt; die Proxy-Bedienelemente sind in dieser Zeit kurzzeitig gesperrt, und der Test bricht nach spätestens 10 Sekunden ab. Das frühere vollständige Einfrieren der Oberfläche während des Tests entfällt.
- **Hinweis bei gesperrten Zugangsdaten:** Wurde der Zugang am Proxy gesperrt, erscheint ein entsprechender Hinweis; nach Korrektur der Zugangsdaten ist eine erneute Anmeldung ohne Neustart möglich.
- **Keine unnötige Rückfrage:** Beim Abbrechen des Zugangsdaten-Dialogs erscheint keine Speichern-Rückfrage mehr, wenn die Zugangsdaten gar nicht geändert wurden.

Log-Viewer (Wartung → Spezial)

Im Wartungsdialog steht auf dem Tab „Spezial“ ein neuer **Log-Viewer** zur Verfügung. Er zeigt die Protokolldateien der Anwendung übersichtlich in einer Tabelle (Zeitstempel, Stufe, Quelle, Meldung) mit farblicher Hervorhebung nach Meldungsstufe.

- Modus „**Alle Log-Einträge**“, der das aktuelle Protokoll mit den archivierten Protokolldateien zusammenführt.
- Anzeige der Anzahl der angezeigten Zeilen.
- Die Protokolldateien werden am tatsächlich konfigurierten Speicherort gefunden — auch dann, wenn der Log-Pfad abweichend eingerichtet wurde.
- **Kopieren**-Schaltfläche für die markierte Meldung sowie eine umschaltbare **automatische Zeilenumbruch**-Anzeige im Detailbereich; die Zeilenmarkierung bleibt auch bei farblich hervorgehobenen Meldungsstufen sichtbar.

Das erleichtert die Fehlersuche und die Zusammenarbeit mit dem Support, ohne dass Protokolldateien manuell im Dateisystem gesucht werden müssen.

Sicherere Passwortfelder

Passwortfelder in der Anwendung wurden vereinheitlicht und sicherer gemacht:

- Bei vorausgefüllten Passwortfeldern ist die Anzeige des Passworts im Klartext nicht mehr möglich (Schutz bereits gespeicherter Passwörter).
- Eine **Warnung bei aktivierter Feststelltaste (CapsLock)** wird durchgehend angezeigt.
- Leere Eingaben werden korrekt verarbeitet.

Hinweis bei leerem App-Katalog

Nach dem Programmstart erscheint ein Hinweis, wenn keine Apps verfügbar sind. So fällt sofort auf, wenn der App-Katalog (z. B. nach einem fehlgeschlagenen Update) leer geblieben ist.

Verbesserungen

Export „Nach Excel kopieren“: stabiler und mit korrekter Textübernahme

Die Funktion „Nach Excel kopieren“ wurde überarbeitet:

- **Stabiler bei großen Tabellen:** Die Daten werden speicherschonender an Excel übergeben; sehr große Exporte lösen seltener Speicherfehler aus. Während der abschließenden Übergabe an Excel erscheint jetzt der Hinweis „Daten werden an Excel übergeben...“, sodass erkennbar bleibt, dass die Anwendung weiterarbeitet.
- **Textspalten bleiben Text:** Werte aus Textspalten werden jetzt zuverlässig als Text in Excel übernommen. Führende Nullen bleiben erhalten (`007` bleibt `007`), und Excel wandelt solche Werte nicht mehr ungewollt in Zahlen, Datums- oder Uhrzeitwerte um. Auch Werte, die mit `=`, `+`, `-` oder `@` beginnen, lösen keine Formel-Fehlermeldung mehr aus. *Hinweis:* Wird ein solcher Wert doch als Zahl zum Rechnen benötigt, lässt er sich in Excel mit Bordmitteln zurückwandeln (z. B. über das gelbe Warndreieck „In eine Zahl umwandeln“ oder über „Daten → Text in Spalten“).

Stabilität in Mehrbenutzer- und Terminalserver-Umgebungen

In Umgebungen, in denen sich mehrere Benutzer ein gemeinsames Installationsverzeichnis teilen (z. B. Terminalserver/RDS), wurde das Verhalten beim Programmstart abgesichert: Parallel startende Sitzungen überschreiben sich die installierten Apps nicht mehr gegenseitig. Damit gehen App-Aktualisierungen in geteilten Umgebungen nicht mehr verloren.

Überarbeitete Ergebnisansicht

Das Laden großer Ergebnistabellen und der Wechsel zwischen Ergebnisknoten wurden technisch überarbeitet und laufen jetzt im Hintergrund. Die Oberfläche bleibt dabei in der Regel besser bedienbar. Die tatsächliche Ladedauer hängt weiterhin von Datenmenge, Datenbank und Umgebung ab.

Größenveränderbares Beschreibungsfeld bei der Parameterzuweisung

Das Beschreibungsfeld im Dialog zur Parameterzuweisung kann jetzt in der Größe angepasst werden — längere Beschreibungstexte sind dadurch besser lesbar. Zusätzlich lässt es sich per **Doppelklick** auf den Ziehgriff vollständig aufziehen, und eine dezente Ausblendung am unteren Rand zeigt an, wenn noch weiterer Text folgt.

Ressourcen-Tabellen-Editor: klarere Rückfrage beim Schließen

Beim Schließen des Ressourcen-Tabellen-Editors mit ungespeicherten Änderungen erscheint jetzt eine eindeutige Rückfrage „Änderungen vor dem Schließen speichern?“ mit den Optionen **Ja** (speichern und schließen), **Nein** (verwerfen und schließen) und **Abbrechen** (geöffnet lassen). Vorausgewählt ist **Abbrechen**, damit ein versehentliches Bestätigen mit der Eingabetaste keine Änderungen verwirft. Die aktuell bearbeitete Zeile wird zudem im Zeilenkopf markiert.

Fehlerbehebungen

- **App-Import aus ZIP-Dateien:** Beim Importieren von Apps aus ZIP-Dateien konnte es zu einem zeitlichen Konflikt kommen, der den Import beeinträchtigte. Dies wurde behoben. Zusätzlich werden Apps jetzt versionsbewusst installiert: Eine bereits vorhandene App wird nur durch eine gleiche oder neuere Version ersetzt, ältere Versionen werden übersprungen. Nach dem Import wird eine nachvollziehbare Bilanz angezeigt. Umlaute in Dateinamen aus älteren ZIP-Archiven werden nun korrekt entpackt (zuvor konnten sie durch ein Zeichenkodierungs-Problem verstümmelt werden, z. B. „Prim²rziffer“).
- **Schalter-Baustein: Ergebnisse verschwanden:** Vom Schalter-Baustein erzeugte Ergebnisse konnten verloren gehen, sobald nachfolgende (untergeordnete) Bausteine ausgeführt wurden. Behoben.
- **Proxy-Verbindungstest fror die Oberfläche ein:** Der Verbindungstest blockierte die Anwendung, bis eine Antwort vorlag. Dies wurde behoben (siehe oben).

- **Nach Excel kopieren – Excel-Prozess blieb im Hintergrund:** Nach dem Export blieb unter Umständen ein unsichtbarer Excel-Prozess im Hintergrund aktiv. Dieser wird jetzt sauber beendet, sobald das Excel-Fenster geschlossen wird.
 - **Nach Excel kopieren – sehr alte Datumswerte:** Datumswerte vor dem 01.01.1900 (z. B. ein Minimal- bzw. Platzhalterdatum aus der Datenbank) führten beim Export zu einer Fehlermeldung. Solche Werte werden nun als Text ausgegeben, der Export läuft durch. Auch Werte im Fenster Januar/Februar 1900 werden als Text ausgegeben, damit sie in Excel nicht um einen Tag verschoben erscheinen (bekannte Excel-Eigenheit).
 - **Ressourcen-Tabellen-Editor – Darstellung:** Die gelbe Markierung der „Neu“-Zeile blieb nach dem Übernehmen an bereits ausgefüllten Zeilen hängen. Behoben — markiert ist jetzt nur noch die leere Eingabezeile. Außerdem erscheinen die Zellen-Kurzinfos (Tooltips) nur noch beim Zeigen mit der Maus und nicht mehr beim Navigieren mit den Pfeiltasten.
-

Version 1.7.9620 → 1.7.9700 · Stand: 2026-07-23